

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Informationsvorlage		Drucksachennummer 121.1/2021	
Abteilung für Zentrale Verwaltung und Organisation		öffentlich		☒	
Böhmer, Angelika		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	10	01.06.2021

Organisationsuntersuchung Baubetriebshof und Kernverwaltung
 hier: Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen

 Kosten

 Produkt

 Haushaltsjahr

 Folgekosten

 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

☐ ja

☐ nein

 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall

☐ Wasserhaushalt

☐ Klima

☐ Boden

☐ Natur- und Artenschutz

☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:**1. Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes**

Die ersten Phasen der Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes sind bereits abgeschlossen:

In der Auftaktphase im Herbst 2020 erfolgte die Projektorganisation. Kurz darauf wurden Informationsveranstaltungen für Mitarbeitende durchgeführt.

In der zweiten Phase wurde eine Bestandsaufnahme und –analyse anhand von einer umfassenden Dokumentenanalyse und zahlreichen Interviews mit durchgeführt. Eine detaillierte Betrachtung der Aufgaben erfolgte anhand von Tätigkeitskatalogen, die von der GPA NRW bereitgestellt wurden.

Im April 2021 wurden von der GPA NRW Mitarbeiter_innen-Workshops für alle Bereiche des Baubetriebshofes durchgeführt:

1. Workshop: Kaufmännische Verwaltung und Zentrale des Baubetriebshofes
2. Workshop: Werkstätten, Maler, Straßen- und Kanalunterhaltung
3. Workshop: Grünflächen und Friedhöfe
4. Workshop: Abfallbeseitigung und Straßenreinigung

Die Workshops fanden entsprechend der Vorgaben der Corona-Schutzverordnung und mit Einbindung des Personalrates statt. In den Workshops wurden die Mitarbeitenden zunächst zu ihrer Einschätzung des Ist-Zustandes befragt. Folgende Themenfelder wurden gemeinsam besprochen:

- Ziele
- Struktur
- Unterstützende Mechanismen
- Beziehungen
- Führung
- Belohnungen/Anreize
- Mitarbeiter-Zufriedenheit
- Betriebsklima
- Arbeitsorganisation

Anschließend fand ein Austausch über Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Mitarbeitenden statt. Die Ideen und Vorschläge der Mitarbeitenden wurden gesammelt und werden in den Abschlussbericht einfließen.

In der dritten Phase werden nun mögliche Optimierungspotenziale und Handlungsoptionen erarbeitet.

Am 27.05.2021 ist eine Sitzung der Projektlenkungsgruppe geplant, hierbei soll die GPA NRW die Mitglieder der Projektlenkungsgruppe über den aktuellen Stand der Untersuchung und der bisher

gewonnenen Erkenntnisse informieren. Gemeinsam sollen der weitere Verlauf und der Abschluss der Organisationsuntersuchung besprochen werden.

In der Projektlenkungsgruppe sind neben der Dienststellenleitung und Mitarbeiterinnen der Abteilung Zentrale Verwaltung und Organisation auch die Amtsleitung des Baubetriebshofes sowie der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte vertreten. Zur Erarbeitung möglicher Optimierungspotenziale auf Grundlage der bisher gewonnenen Ergebnisse wird abschließend noch ein Workshop mit allen Führungskräften des Baubetriebshofes (Amtsleitung, Abteilungs- und Einsatzleitungen) stattfinden.

Die endgültigen Ergebnisse der Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes werden voraussichtlich im Spätsommer 2021 vorliegen.

2. Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung

Der Zuschlag für die Durchführung einer Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wurde am 23.03.2021 an das Beratungsunternehmen IMAKA Institut für Management GmbH erteilt und das Vergabeverfahren damit abgeschlossen.

Das Unternehmen IMAKA Institut für Management GmbH verfügt über zahlreiche Referenzen kommunaler Auftraggeber und hat gerade eine flächendeckende Organisationsuntersuchung in einer Kommune mit einer vergleichbaren Größe abgeschlossen.

Für die Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung in der Kreisstadt Mettmann sind sechs Berater_innen der IMAKA Institut für Management GmbH vorgesehen. Die verschiedenen Organisationseinheiten der Kernverwaltung werden auf diese sechs Berater_innen aufgeteilt. Die IMAKA Institut für Management GmbH hat sich vor dem Projektstart zum Ziel gesetzt, neben den geforderten Empfehlungen zur Personalausstattung und Aufbauorganisation auch Empfehlungen zu den Themenfeldern „Interkommunale Zusammenarbeit“ und „Kernprozesse Digitalisierung“ im Rahmen der Organisationsuntersuchung zu erarbeiten.

Die Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung beginnt mit Informationsveranstaltungen für Mitarbeitende. Aufgrund der aktuellen Infektionslage in der Corona-Pandemie ist geplant, die Informationsveranstaltungen sowohl in kleinen Gruppen mit geeigneten Hygienemaßnahmen, als auch alternativ in Form einer digitalen Videokonferenz, durchzuführen.

Gez. Kotthaus